



**Landratsamt Bamberg**  
Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken  
Pressemitteilung

Fachstelle für Demenz und Pflege  
Oberfranken  
Ludwigstr. 23  
96052 Bamberg  
0951 / 85 512  
[info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de)

## Vertrautes bewahren: Gottesdienste für Menschen mit Demenz

### Online-Schulung zum Aufbau demenzfreundlicher Gottesdienste

Februar 2026

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lädt am Donnerstag, 12. März 2026 von 15.30 bis 17.30 Uhr ein zur kostenlosen Online-Schulung zum Aufbau demenzfreundlicher Gottesdienste. Die Schulung erfolgt in Zusammenarbeit mit der evangelisch-lutherischen und katholischen Kirche in Bayern. Eingeladen sind hauptamtlich und ehrenamtlich Tätige in Kirchengemeinden, Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und alle Interessierten.

Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie Dr. Julia Arnold, Pfarrerin, Beauftragte für Altenheimseelsorge sowie Volker Kandziora, Diözesanreferent für Senioren- und Familienpastoral im Erzbistum Bamberg informieren zu folgenden Themen:

- Grundlegendes Wissen zum Krankheitsbild Demenz
- Organisation, Konzeption und Liturgie demenzsensibler Gottesdienste
- Gottesdienste zum Thema Demenz zur Sensibilisierung der Kirchengemeinde
- Austausch und Fallbeispiele zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.

Ein Praxisbeispiel stellt Dr. Maria Kotulek, Fachreferentin für Demenz des Erzbischöflichen Ordinariats München, vor und berichtet von ökumenischen Vergiss-mein-nicht-Gottesdiensten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Ziel der Schulung ist es, die Teilhabe von Menschen mit Demenz zu stärken und den Aufbau demenzsensibler Angebote zu unterstützen. Im Laufe einer Demenzerkrankung nehmen viele Fähigkeiten ab, welche die Fortführung eines geregelten Alltags ermöglichen. Dadurch fällt die Teilnahme an regelmäßigen Ritualen schwerer – beispielsweise der Besuch eines Gottesdienstes, da dieser häufig nicht an die Bedürfnisse der Erkrankten angepasst ist. Demenzfreundlich gestaltete Gottesdienste können Menschen mit Demenz helfen, vertraute Routinen zu erhalten und ein aktiver Teil der Gesellschaft zu bleiben. Sie können entscheidend dazu beitragen, Erinnerungen zu wecken, die Verbindung zum Glauben zu wahren und den Verlauf der Erkrankung positiv zu beeinflussen.

Um Anmeldung zur Schulung wird gebeten unter [www.eveeno.com/demenzgottesdienst](http://www.eveeno.com/demenzgottesdienst), per E-Mail an [info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de) oder telefonisch unter 09281 / 57-500.



Anlagen:

*Eine Werbegrafik (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken)*

Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.